E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

62. Jahrgang | Langenargen, 21. Februar 2014 | Nummer 7

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543/3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 07542/941826, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Auslobung eines Preises für ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement

für Jugendliche und Erwachsene

Der Gemeinderat hat am 15. März 2010 die Auslobung eines Preises für ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement für Jugendliche und Erwachsene beschlossen.

Der Preis wird mit je 1 000 € dotiert und kann auf bis zu 2 Personen, Initiativen oder Organisationen aufgeteilt werden.

Die Preise werden gestiftet von der „Franz-Josef-Krayer Stiftung“ und von der „Karl und Carola Winter-Stiftung“. Sie werden im Rahmen des Jahresempfangs übergeben.

Die Kriterien für das ehrenamtliche Engagement für junge Menschen zwischen 16 und 21 Jahre sind:

1. Durchführung eines besonderen sozialen oder gemeinnützigen Projektes.

2. Überdurchschnittliche, ehrenamtliche Tätigkeit im sozialen, sportlichen, kulturellen, musischen, ökologischen, gesundheitlichen, kirchlichen, schulischen oder im sonstigen gemeinnützigen Bereich.

3. Eine überdurchschnittliche Tätigkeit ist anzunehmen, wenn sie mindestens zwei Jahre und mindestens drei Stunden wöchentlich im Durchschnitt ausgeübt wird.

4. Die ehrenamtliche Tätigkeit muss in Langenargen erbracht werden.

Die Kriterien für den Ehrenamtspreis für Erwachsene sind:

1. Die Tätigkeit muss ehrenamtlich erbracht werden; der ehrenamtlich Tätige erhält keine Vergütung; eventuell einen Ersatz seiner Aufwendungen, jedoch höchstens 5 €/Stunde.

2. Die Tätigkeit soll mit einer gewissen Konstanz und Nachhaltigkeit innerhalb der Gemeinde Langenargen ausgeübt werden.

3. Die Tätigkeit muss freiwillig und gemeinnützig und geeignet sein, das Wohl von Personen, Institutionen und Organisation in Langenargen zu fördern.

4. Der Ehrenamtspreis für 2014 wird für herausragendes soziales Engagement ausgelobt.

Für die Preise können sowohl Einzelpersonen als auch Initiativen und Organisationen von Dritten vorgeschlagen werden. Eigenbewerbungen sind ebenfalls zugelassen.

Die Bewerbung ist bei der Gemeinde Langenargen einzureichen.

Das Ende der Bewerbungsfrist wird jeweils auf den 30. September 2014 festgesetzt.

Über die Vergabe beider Preise entscheidet ein Gremium, bestehend aus je einem Vertreter der beiden Stiftungen und je einem Gemeinderat pro Fraktion und dem Bürgermeister.

Langenargen, 21. Februar 2014

Achim Krafft
Bürgermeister

Gemeinde Langenargen

Ausschreibung des Wettbewerbs „Neues Logo für die Gemeinde Langenargen“

Die Gemeinde Langenargen entwickelt derzeit in Zusammenarbeit mit dem Langenargener Unternehmen LACON Marketing GmbH ein neues Erscheinungsbild (Corporate Identity). Im Rahmen dieses Gesamtkonzepts sucht die Gemeinde Langenargen ein neues Logo und schreibt hierzu einen öffentlichen Wettbewerb aus.

Ein neues Logo soll dazu beitragen, dass die Gemeinde Langenargen ein unverwechselbares Gesicht bekommt und sympathisch nach innen und außen auftritt. Das neue Logo stellt eine Ergänzung zum bestehenden Wappen der Gemeinde Langenargen dar.

Preisgeld:	1.500 € für den Gewinnerbeitrag
Einreichungsfrist:	14.03.2014
Entscheidung:	25.03.2014 im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatsitzung, fachliche Begleitung des Auswahlprozesses durch eine Fachjury.

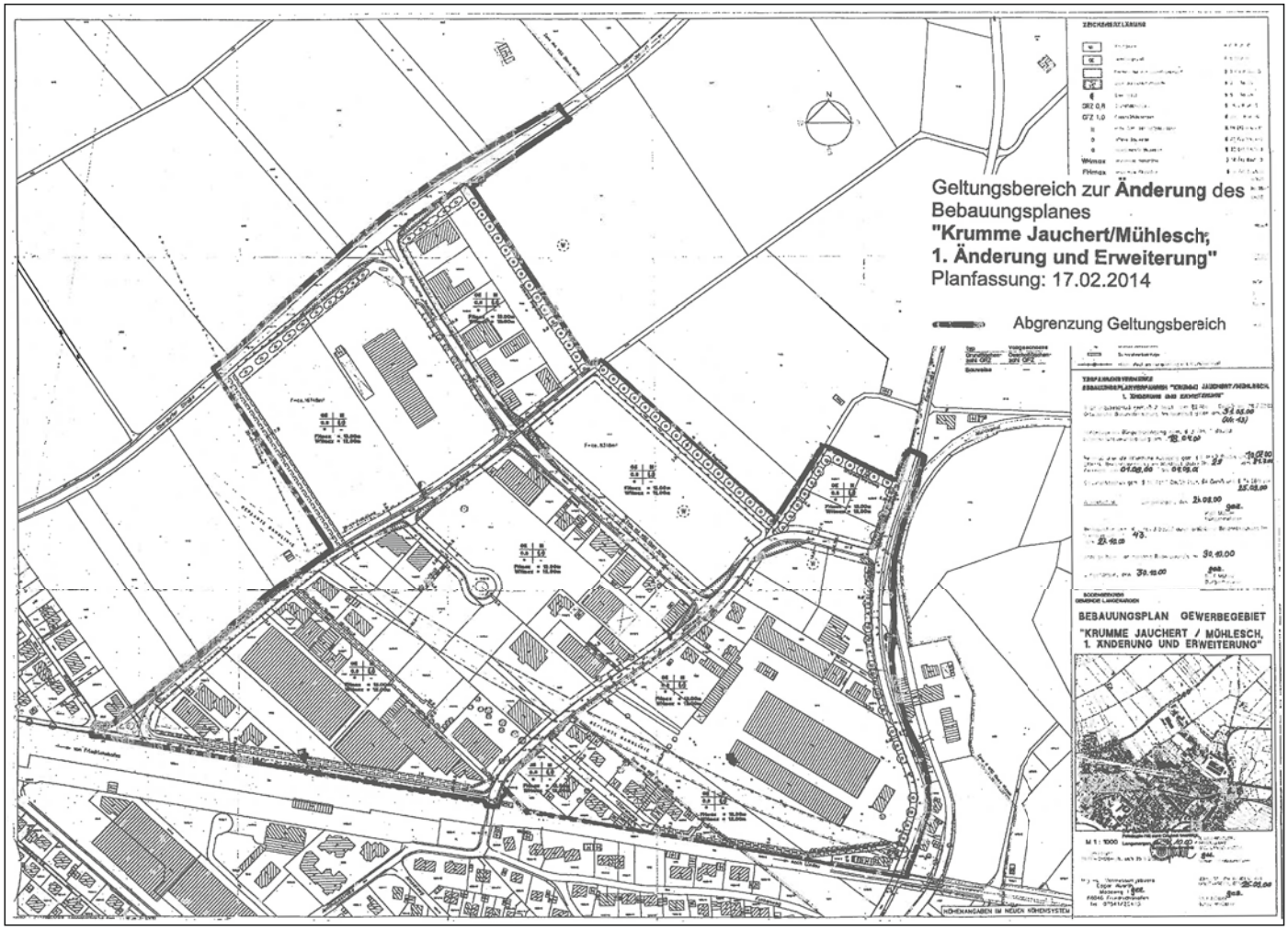
Die detaillierten Ausschreibungsunterlagen und die Teilnahmeerklärung, die jedem Wettbewerbsbeitrag unterschrieben beigefügt werden muss, sind in der Tourist-Information Langenargen erhältlich und stehen im Internet unter www.langenargen.de zum Download zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

Änderung des Bebauungsplanes „Krumme Jauchert / Mühlesch; 1. Änderung und Erweiterung“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenargen hat am 17.02.2014 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Krumme Jauchert / Mühlesch; 1. Änderung und Erweiterung“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB zu ändern und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 17.02.2014 maßgebend. Er entspricht dem Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Krumme Jauchert / Mühlesch; 1. Änderung und Erweiterung“. Er ergibt sich aus dem folgenden Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Änderung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Ausschluss von Vergnügungsstätten im Bebauungsplangebiet geschaffen werden, um die Gewerbeflächen für andere gewerbliche Nutzungen zu sichern.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet in Form einer Informationsveranstaltung statt. Diese wird nach Ausarbeitung eines Planänderungskonzepts durchgeführt. Ort und Zeitpunkt werden zu gegebener Zeit öffentlich bekannt gemacht.

Langenargen, den 21.02.2014

Achim Krafft
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet „Krumme Jauchert / Mühlesch; 1. Änderung und Erweiterung“

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 17.02.2014 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes "Krumme Jauchert / Mühlesch; 1. Änderung und Erweiterung" wurde in öffentlicher Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Langenargen am 17.02.2014 die nachfolgende Veränderungssperre beschlossen:

S a t z u n g
über die Veränderungssperre für das Gebiet

„Krumme Jauchert / Mühlesch; 1. Änderung und Erweiterung“
Auf Grund von § 14 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Langenargen folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Krumme Jauchert / Mühlesch; 1. Änderung und Erweiterung" wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

(1) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist begrenzt:
- im Norden durch die Flurstücke: 1632, 1435/2, 1440/3, 1440/2, 1440/4, 1435/1, 1424/1, 1426/4, 1426/5, 1426, 1242, 1244, 1245, 1247, 1249 und 1250 jeweils ausschließlich.
- im Westen durch die Flurstücke: 1419, 1418, 1418/1, 1418/2, 1417, 1416/1, 2442 und 2442/1 jeweils ausschließlich.
- im Süden durch die Flurstücke: 1500/1, 1500/2 (Bahnlinie) jeweils ausschließlich.
- im Osten durch die Flurstücke: 1686/1, 1617/2, 1618/2, 1654/1, 1654, 1653, 1952 (Mühlkanal) und 1634 jeweils ausschließlich.

(2) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst alle im Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung "Krumme Jauchert / Mühlesch; 1. Änderung und Erweiterung" gelegenen Grundstücke.

(3) Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Lageplan vom 17.02.2014 maßgebend.

§ 3 Inhalt und Rechtswirkung der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
1. Vorhaben i.S. des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. keine erheblichen oder wesentlich wertsteigende Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig ist, vorgenommen werden.

(2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, die von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

(3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegen stehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4 Inkrafttreten

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 Satz 1 BauGB)

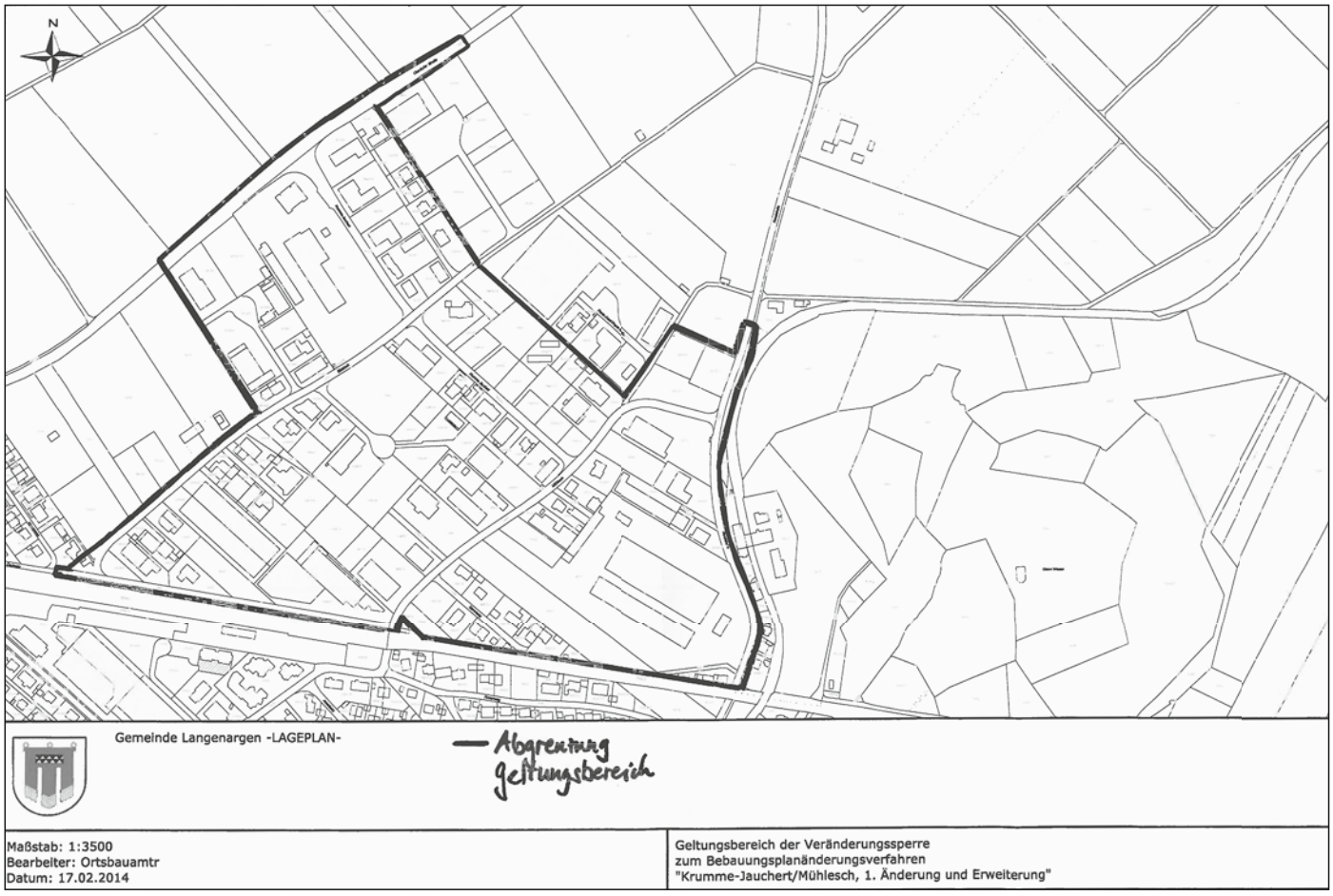
§ 5 Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

Langenargen, 17.02.2014 Ausgefertigt: 18.02.2014

Achim Krafft
Bürgermeister

Achim Krafft
Bürgermeister



Die Satzung über die Veränderungssperre tritt am Tag nach dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Veränderungssperre kann während der üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Langenargen, Ortsbauamt, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von

einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die Veränderungssperre – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Veränderungssperre verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Langenargen, den 21.02.2014

Achim Krafft
Bürgermeister

Rathaus Langenargen und Bücherei im Münzhof

am Gumpigen Donnerstag, 27.02.2014,
ab 14.00 Uhr geschlossen

Wegen einer betriebsinternen Veranstaltung am Gumpigen Donnerstag, 27. Februar 2014 bleiben das Rathaus Langenargen und die Bücherei im Münzhof ab 14.00 Uhr geschlossen. Die Sachbearbeiter sind entgegen der sonst üblichen Sprechzeiten ab diesem Zeitpunkt nicht mehr erreichbar. Während der übrigen Fasnachtstage steht die Verwaltung zu den sonst üblichen Sprechzeiten zur Verfügung. Die Bücherei im Münzhof bleibt am Fasnet-Dienstag, 04.03.2014 ab 15.00 Uhr geschlossen.

Schwimmhalle während der Fasnetsferien geschlossen

Die Schwimmhalle an der Amthausstraße ist während der Fasnetsferien vom Gumpigen, 27. Februar, bis einschließlich 11. März 2014 geschlossen.

Wir haben ab Mittwoch, 12. März 2014 wieder für Sie zu den bisherigen Öffnungszeiten geöffnet:

Mittwoch (Warmbadetag)	17.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag	7.30 bis 9.15 Uhr
Freitag	15.00 bis 20.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung und freuen uns auf Ihren Besuch.

- Ihr Schwimmbad-Team -

Vorankündung

Aktenvernichtungsaktion im Rathaus – private Akten in den Reißwolf am Samstag, 08. März 2014, 10.00-12.00 Uhr.

Gemeinde Langenargen am Bodensee

Die Gemeinde Langenargen, staatlich anerkannter Erholungsort, sucht baldmöglichst für das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing eine/n

Mitarbeiter/in für die Bereiche Kultur, Veranstaltungen und Marketing (stellvertretende Amtsleitung)

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen
bitte bis spätestens 10.03.2014
an die Gemeinde Langenargen,
Hauptamt, – Personal und Organisation –
Obere Seestraße 1,
88085 Langenargen.

Die detaillierte Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.langenargen.de.

Gesetzliche Ausweispflicht

Für Bürgerinnen und Bürger mit deutscher Staatsangehörigkeit besteht ab dem vollendeten 16. Lebensjahr eine gesetzliche Ausweispflicht, die sowohl mit einem Personalausweis als auch mit einem Reisepass erfüllt werden kann.

Für Kinder unter dem 12. Lebensjahr wird ein Kinderreisepass ausgestellt. Bitte beachten Sie, dass bereits vorhandene Kinderreisepässe nur vor Ablauf der Gültigkeit verlängerungsfähig sind.

Neue Ausweisdokumente können unter Vorlage eines aktuellen biometrischen Passbildes beim Bürgerservice im Rathaus beantragt werden.

Der Montfortbote gratuliert

Herrn Manfred Michael Carl, Alpenblickweg 9, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 22. Februar.

Frau Elfriede Ruth Dorothea Schulze, Krokusweg 4, zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 23. Februar.

Herrn Piotr Pierscinski, Jahnstr. 4/2, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 23. Februar.

Herrn Friedrich Wilhelm Hack, Gartenstr. 4, zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 24. Februar.

Frau Edith Magdalena Kees, Wiesenweg 13, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 25. Februar.

Herrn Hermann Josef Fischer, Fichtenweg 11, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 25. Februar.

Frau Gerta Stoll, Amthausstr. 47, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 25. Februar.

Frau Irmgard Spänle, Eugen-Kauffmann-Str. 2, zur Vollendung ihres 95. Lebensjahres am 27. Februar.

Herrn Hans-Georg Enghardt, Bleichweg 10, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 27. Februar.

Herrn Gebhard Wenzler, Adlerstr. 7, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 28. Februar.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Gratulation zum 95. Geburtstag

Ihren 95. Geburtstag feiert Irmgard Spänle, Eugen-Kauffmann-Straße 2, in Langenargen, am Donnerstag, 27. Februar 2014. Bürgermeister Achim Krafft gratuliert der Jubilarin sehr herzlich zum Ehrentag, verbunden mit den besten

Wünschen noch viele schöne und angenehme Jahre bei guter Gesundheit verbringen zu dürfen. mh

Allgemeine Hinweise

Öffnungszeiten der Schwimmhalle: 27. Febr. bis einschließl. 11. März geschlossen. In übrigen Zeiten: Mi. 17-21 Uhr (Warmbadetag), Do. 7.30-9.15 Uhr, Fr. 15-20 Uhr.

Winteröffnungszeiten des Recyclinghofes: Fr. 15 - 17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr.

Tourist-Information: Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Tel.: 07543 - 9330-92.

Gemeindearchiv geschlossen für den Publikumsverkehr: Bis einschl. 28. März Zeit entfallen die Bürgersprechstunden. E-Mail-Anfragen bis 21. Febr. möglich. Ab 3. April wieder reguläre Öffnungszeiten: Do. 16 - 18 Uhr und bereits ab 28. März nach Vereinbarung; Tel.: 07543-931841; *fuchs@langenargen.de* af

Bücherei-Öffnungszeiten: Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr.

Ausstellungen

„Aquarellzeichnungen mit Motiven der Region“ von Waltraud Wruck: Obergeschoss des Ultramarin-Shops, Kressbronn – bis 31. März.

Naturschutzzentrum Eriskirch im alten Bahnhof Eriskirch: „Baumeister Biber“. Wechselausstellung der Naturmuseen Thurgau und Olten. Winter-Öffnungszeiten bis 31. März: Di., Mi., Do. 14-16 Uhr; Fr. 9-12 Uhr; Sonn- & Feiertage 14-17 Uhr – bis 25. Mai.

„Mütterrente“: Vorsorglicher Antrag unnötig

Derzeit gehen bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg zahlreiche formlose Anträge auf Neuberechnung von Kindererziehungszeiten für vor 1992 geborene Kinder ein. Entsprechende Musterschreiben, die vielerorts ausliegen, per E-Mail verschickt oder im Bekanntenkreis weitergegeben werden, suggerieren, dass diese Anträge notwendig seien.

Die DRV Baden-Württemberg weist darauf hin, dass nach derzeitigem Stand des Gesetzesvorhabens der Zuschlag für vor 1992 geborene Kinder bei bereits bestehenden Renten automatisch erfolgen soll. Soweit eine Rentengewährung noch nicht vorliegt, Kindererziehungszeiten im Versicherungskonto aber bereits vorgemerkt sind, sollen weitere Kindererziehungszeiten ebenfalls automatisch berücksichtigt werden. Deshalb sind vorsorgliche Anträge unnötig. Sie können derzeit auch nicht bearbeitet werden, da es noch keine gesetzliche Grundlage gibt. Die Anträge belasten darüber hinaus die reguläre Sachbearbeitung des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers.

Bereits eingegangene Anträge werden bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg derzeit abwartend aufbewahrt. Im Anschluss an die genaue gesetzliche Ausgestaltung der „Mütterrente“ werden die Betroffenen über die weitere Vorgehensweise im Rahmen der Hinweispflicht des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers informiert.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Ravensburg, in Friedrichshafen bzw. in der Außenstelle in Sigmaringen, sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land. cm

Kostenloses Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 - 100048024 und auf der Website der DRV unter *www.deutsche-rentenversicherung-bw.de*

Abweichendes Fahrtenangebot

der Busse an den beweglichen Ferientagen in der Fasnetswoche vom 27. Febr. bis 7. März

Der bodo-Verkehrsverbund sowie die beteiligten Verkehrsunternehmen teilen mit, dass sich während der beweglichen Ferientage in der Fasnetswoche, zwischen Do., 27. Febr., und Fr., 7. März, Einschränkungen im Busverkehr ergeben können.

Die uneinheitliche Ferienregelung der Schulen in den Landkreisen Ravensburg und Bodenseekreis erlaubt dem Verkehrsverbund keine einheitliche Fahrtenregelung während dieser Zeit.

Eine übersichtliche Tabelle der Fahrplanänderungen steht im Internet unter *www.bodo –> News –> Fahrplanänderungen* zeigt das Fahrtenangebot.

Bei individuellen Anfragen können sich Fahrgäste auch direkt an das jeweilige Verkehrsunternehmen wenden.

Netzgültigkeit der Schülermonatskarten und JuniornTickets: Am Fr., 28. Febr., sowie am Rosenmontag und Faschingsdienstag (3. und 5. März) sind Schülermonatskarten und Junior Tickets zudem ganztägig im gesamten Verbundgebiet in Bus und Bahn gültig (außer im DB Fernzug IC/EC). bodo wünscht schöne, närrische Ferien.

Auskünfte & Infos: 07541 - 30130; www.bodo.de, www.bahn.de oder www.3-loewen-takt.de; Mobil: Fahrplan-App für Android und iOS; www.bodo-mobil.de für alle Betriebssysteme. Rund um die Uhr – landesweite Fahrplanauskunft: 01805 - 779966 (14 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42Ct/Min). mb

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel. **0 180 1 92 92 96;**

Apothekennotdienst:

Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 00 22 833**; Mobilfunknetz: 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112
Krankentransport: 19222
Notdienst d. Kinderärzte: 01801 - 929293
Zahnärztlicher Dienst: 0180 5911 - 620.
Tierärztlicher Notdienst: über die Rettungsleitstelle 07541-19222.
Stromstörung: Regionalwerk Bodensee 07542 - 9379 - 299; Kundentel.: 9379 - 0.

Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag: 8-21 Uhr: Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

Notfallpraxis Friedrichshafen: Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen. **Notfallpraxis Tettnang:** An der Klinik Tettnang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettnang.

Notfallpraxis Überlingen: Am Helios Spital, Härlenweg 1, 88662 Überlingen

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.
regionalwerk BODENSEE
Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. 14.000 Kunden profitieren bereits von unseren günstigen Tarifen. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und / oder Gasrechnung mit. – **Termin: Donnerstag, 13.03.2014, 15.30-16.30 Uhr, Rathaus Langenargen –** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 0 75 42 93 79-0

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 15. Februar
18.30 Sonntag-Vorabendmesse
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 23. Februar
10.15 Eucharistiefeier
10.15 Kinderkirche
11.30 Taufsonntag

Montag, 24. Februar
18.30 Vesper

Mittwoch, 26. Februar
Schülergottesdienst entfällt wegen Wintersporttag

Donnerstag, 27. Februar
18.30 Anbetung

Freitag, 28. Februar
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 1. März
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Tägl. Rosenkranz: 18 Uhr u. So. 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 23. Februar
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 25. Februar
17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 27. Februar
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Kath. Pfarramt: Mo.-Do. 9 -11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 2463, www.st-martin-langenargen.de

Mitteilungen Langenargen

Herzliche Einladung zur Kinderkirche: Thema: „Ich möcht, dass einer mit mir geht." am So., 23.2. um 10.15 Uhr. Beginn in der St. Martin Kirche
Der Caritas Ausschuss trifft sich am Di., 25.2. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Mitteilungen Oberdorf

Familiengottesdienst: in der Faschingszeit am So., 23. Febr., um 9 Uhr in die Kirche St. Wendelin. Thema: „Wir suchen die Freude." Die Kinder dürfen kostümiert kommen. Auf Euren Besuch freut sich das Kinderkirchenteam.
Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Das Pfarrbüro bleibt am „Schmutzigen Dunschtig" nachmittags geschlossen. Sowieso und Allwei no!

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Samstag, 22. Februar
11.00 Taufe in Langenargen
14.00 Taufe in Langenargen

Sonntag, 23. Februar
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)
10.30 Kleine Kirche und Kids Kirche in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) Hl. Taufe

Dienstag, 25. Februar
16.30 VCP Pfadfinder
18.00 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 26. Februar
15.30 Konfirmandenunterricht
19.00 VCP Pfadfinder
20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 27. Februar
20.00 Kirchenchorprobe

Das Pfarramt ist am 27. Februar 2014 wegen Urlaub geschlossen.

Ev. Pfarramt der Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch, Telefon: 2469 Pfarrbüro Di.- Do.: 9.00-12.30 Uhr www.ev-kirche-langenargen.de

Schulen und Bildung

Informationen zum Übergang Grundschule – Gymnasium für Eltern der Klasse 4

• Sprachenfolge, Bilingualer Zug, Profile, am Montag, 10. März, 19 Uhr, im Cinéma (Schulaula).

• Schulhausrallye für Schüler der Klasse 4: (Schulhausführungen und Kaffeetisch für Eltern) am Mittwoch, 12.03.2014, 14.30 Uhr, Beginn im Cinema.

• Anmeldung für Klasse 5: Mi., 26.. März, und Do., 27. März, jeweils von 7.30-13 Uhr und 1-17 Uhr im Sekretariat, Zimmer 01.180, 1. Stock, Maybachplatz 2, Friedrichshafen. *Schulleitung und Kollegium; www.kmg-fn.de*

Schülerhilfe in Friedrichshafen eröffnet

Schüler und Eltern können ab sofort kompetente Hilfe für bessere Noten erhalten. Die bundesweit tätige Schülerhilfe eröffnet am Montag, 3. März, eine neue Nachhilfeschule in der Ehlersstr. 19 in Friedrichshafen.

Für Information und Beratung steht das Schülerhilfe-Team in Friedrichshafen montags bis freitags zwischen 14 und 18 Uhr persönlich vor Ort – und zu allen anderen Zeiten telefonisch unter 07541 - 933 1175 – zur Verfügung. mb

Schulzentrum Schreienesch wird Gemeinschaftsschule

Das Schulzentrum Schreienesch wird ab dem kommenden Schuljahr Gemeinschaftsschule und startet mit zwei fünften Klassen.

Im Mittelpunkt stehen das Kind und seine Persönlichkeitsentwicklung. Über kooperative Lernformen, individualisierten Unterricht und verschiedenste Arbeitsgemeinschaften erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre Stärken und Talente einzubringen und werden entsprechend gefördert und gefordert.

Ziel der Gemeinschaftsschule ist der Realschulabschluss nach Klasse 10, es besteht jedoch auch die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss an der Schule abzulegen. In Kooperation mit den beruflichen Schulen in der unmittelbaren Nachbarschaft besteht im Anschluss sogar die Möglichkeit, das Abitur zu erlangen.

Die Gemeinschaftsschule ist eine Ganztagesschule mit drei verpflichtenden Nachmittagen. Am Schulzentrum Schreienesch besteht darüber hinaus eine Ganztagesbetreuung an allen fünf Tagen in der Woche von 7 Uhr bis 17 Uhr, die flexibel gewählt werden kann. Der Unterrichtsbeginn wird an die Fahrschüler angepasst und beginnt um 8 Uhr. Zuvor gibt es einen Frühstücksclub und ein entspanntes Ankommen im Klassenzimmer.

• Weitere Informationen erhalten Interessierte am Tag der offenen Tür am 15. März von 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr und

• bei einer Informationsveranstaltung für jetzige Viertklässler und Eltern am 17. März um 18 Uhr

• jeweils in der Schulmensa des Schulzentrums Schreienesch, Vogelsangstraße 23, 88046 Friedrichshafen. szs

Aus der Nachbarschaft

Häkeln und Stricken mit der Kressbronner Gruppe „Mit-da-bei": Etwas Liegengebliebenes, dass schon lange fertig gemacht werden sollte? Neues beginnen? In lustiger Runde zusammen arbeiten an mitgebrachten Häkel- und Stricksachen wird für alle Interessierten am 25. Febr., 20 Uhr im Servicezentrum Kapellenhof , Friedhofweg 1 in Kressbronn angeboten. Die offene Gruppe, bei der alle, altersunabhängig, jederzeit mitmachen können, ist erreichbar unter: Lebensräume für Jung und Alt Kapellenhof, Paula Voigt, Tel. 07543 - 5600 o. Jutta Merz-Baumann, 07543 - 50785. pv

Landwirtschaft

Vortrag über Kälberhaltung

Zu einem Vortrag zum Thema „Kälber-Fütterungskonzepte in den ersten vier Monaten – worauf kommt es an?" am

Dienstag, 25. Februar, um 20 Uhr lädt das Landwirtschaftsamt Bodenseekreis alle Milchviehhalter in den Adler, Kornstraße 1, in Oberteuringen ein. Caroline van Ackern vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg in Aulendorf wird Frage und Antwort stehen und Wissenswertes rund um die Kälberhaltung erläutern. Infos: 07541 204-5809. lra

Vortragsreihe zum Thema Wasser im Rahmen der Messe Fruchtwelt Bodensee/Agrarwelt: Das Landwirtschaftsamt des Bodenseekreises bietet am Freitag, 21. Februar, im Rahmen der Messe Fruchtwelt Bodensee / Agrarwelt eine Vortragsreihe zum Thema „Eigenwasserversorgung und Bewässerung in der Landwirtschaft" an. Ab 14.30 Uhr kann in der Halle B 4 in der Messe Friedrichshafen an folgenden Vorträgen mit anschließender Diskussionsrunde teilgenommen werden:

„Genehmigung von Wasserentnahmen aus Oberflächen- u. Grundwasser für die Landwirtschaft", Iris Steger, Amt für Wasser- und Bodenschutz Bodenseekreis.

„Anforderungen bei Eigenwasserversorgung und Bewässerung in der Landwirtschaft", Nikolaus Brunner, Gesundheitsamt Bodenseekreis.

„Eigenwasserversorgung für landwirtschaftliche Betriebe durch Bohrung von Grundwasserbrunnen", Alois Jäger, Geschäftsführer Baugrund Süd Gesellschaft für Geothermie mbH.

„Sicherstellung der Wasserversorgung in der Landwirtschaft am Beispiel der Beregnungsgemeinschaft Kressbronn", Georg Martin, Beregnungsgemeinschaft Kressbronn.

„Bewässerungstechnik im Obstbau", Robert Kathan, Kressbronn Fa. Irritec.

Der warme Sommer 2013 zählte zu den zehn wärmsten Sommern seit Beginn der Wetterstatistik im Jahr 1881. Die Trockenheit kann die Kulturpflanzen durch Wassermangel und Hitzestress bedrohen und zu Ertragseinbußen und Ernteausfällen führen. lra

Naturschutzzentrum Eriskirch

„Wir basteln Biber!" – Aktion für Kinder: Aktion des Naturschutzzentrums am Mi., 26. Febr., für Kinder zwischen acht und 12. Bei einer kleinen Tour ins Eriskircher Ried suchen die Kinder Spuren der Biber an der Schussen. Ab 15 Uhr im Naturschutzzentrum im alten Bahnhofsgebäude. Unkostenbeitrag: 3 €. Telefonische Anmeldung notwendig: 07541-81 888. gk

„Von Singschwänen und Bibern" – Naturkundliche Führung: Wasservögel stehen im Mittelpunkt einer Führung im Eriskircher Ried, die das Naturschutzzentrum Eriskirch am So., 23. Febr., anbietet. Treffpunkt zu der etwa zweieinhalbstündigen kostenlosen Führung ist um 9 Uhr am Naturschutzzentrum, alter Bahnhof, Eriskirch. gk

Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind im Blatt immer willkommen – Was liegt Ihnen auf dem Herzen?

Veröffentlichungen unter der Rubrik Leserbriefe unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung

Kürzungen behalten wir uns vor; es besteht in keinem Fall ein Anrecht auf Veröffentlichung.

DIE REDAKTION

Leserbrief

Ich habe die öffentliche Gemeinderatssitzung am 17.02.2014 in Langenargen besucht und habe folgende Eindrücke mitgenommen. Der Bürgermeister führte folgende Argumente für ein neues Langenargen Logo aus. Die Autoindustrie erneuere doch ihre Produkte laufend und zum Beispiel VW habe den Käfer und FIAT den 500er neu aufgelegt und der neuen Technik angepasst. Nun sind das aber Linien, die 75 Jahre und 60 Jahre alt sind, die haben das Produkt verbessert aber nicht das Logo verändert. In Langenargen gehen wir den anderen Weg, wir verschlechtern das Produkt, siehe schwarz-weiß Gestaltung im „Städtle", und dafür brauchen wir aber ein neues Logo. Ich weiß nicht, was dieser Vergleich von Weltstädten, wie New York und Paris, den der Bürgermeister anführte, mit einem neuen Logo für Langenargen zu tun hat.

Ich meine, Langenargen ist einer der schönsten Orte am Bodensee und die ganze Kraft der Gemeinde soll dafür eingesetzt werden, dass dies so bleibt und noch besser wird, das können wir von der Autoindustrie abschauen und die zeigen aber auch, dass man dafür kein neues Logo braucht.

Ich habe mich darüber gewundert, wie der Bürgermeister in der Diskussion einer Gemeinderätin das Wort abgeschnitten hat, mit der flappsigen Bemerkung, er könne ja verstehen, dass sie auch was sagen wolle, wenn schon mal so viele Zuhörer da sind. Ist das der Stil, der bei Gemeinderatssitzungen üblich ist?

Siegfried Kleck, Langenargen

Redaktionsschluss: Di., **12 Uhr**.
redaktion@montfortbote.de

anzeigen.tettnang@schwaebische.de: Annahme bis **Dienstag, 16 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung.

VERLAG UND REDAKTION

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 24. Februar bis 28. Februar 2014

Cafeteria geöffnet: Di. 10-12, Mi. 14-17, Do. 10-12 u. 14-17; Fr. 16-18 Uhr

Montag, 24. Februar
9:00 VHS-Italienisch
9:00 Gymnastik; kl. Turnhalle
9:30 Tennis
11:00 Tennis
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 25. Februar
8:30 VHS-Englisch
10:00 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch
19:30 VHS-Französisch

Mittwoch, 26. Februar
8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat
14:00 Kulturvortrag: „Fidelio"

Donnerstag, 27. Februar
kl. Wanderung um Langenargen
anschl. Faschingstreiben i. d. SBS
10:30 lustiges Faschingstreiben
14:00 Kartenspiele

Freitag, 28. Februar
14:00 Schnitzen
17:00 Holzhock
17:00 Einteilung Cafeteria

Besondere Hinweise
Mi., 5. März, 14:30 Uhr: Jahrgänger 1922; Do., 6. März, 11 Uhr: „Hering-Essen"; anschließend kl. Wanderung.

Begleitete Gruppen für Frauen, die sexuelle Gewalt erlebt haben, und für Frauen, die von körperlicher Gewalt betroffen sind

Der Verein Frauen helfen Frauen Friedrichshafen bietet in Zusammenarbeit mit der Diplompsychologin Sylvia Kahlo in Bermatingen ab Mai folgende Angebote an: Geplant ist eine Gruppe für Frauen, die in der Vergangenheit sexueller Gewalt ausgesetzt waren, und eine Gruppe für Frauen, die von körperlicher Gewalt betroffen sind. Zuhören und erzählen, verstanden werden, Mut und Kraft schöpfen, neue Perspektiven entwickeln, Raum für Erlebtes haben, Umgang mit schwierigen Erinnerungen und seelischen Verletzungen finden, stärker und reifer werden durch das Aussprechen des bisher geheim Gehaltenen. Die 14-tägigen Treffen werden anfangs therapeutisch begleitet. Unkostenbeitrag: 10 €/ Treffen.

Infos u. Anmeldung: Frauen helfen Frauen Friedrichshafen, 07541 21800 mb

Familien

Familientreff

Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft u. Familienalltag; Mi., 15-17 Uhr, Amthausstraße 13 und nach Vereinbarung, Tel. 07543 6052240; mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes. Ort: Rumpelstilzchen. *susanne.wagner@bodenseekreis.de* sw

„Offener Montagstreff“

Für Eltern und Kinder und alle Interessierten; montags von 15-17 Uhr, Amtshausstraße 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info und Anmeldung bei Margrit Wahl, 07543 - 499089; Kinderbetreuung mit Manuela Darga. **Montag,** 24. Februar: Kleine Fasnachtsparty. Ohne Motto. Wie organisiere ich eine Party, die Spaß macht und mich nicht zu sehr stresst? Hilfestellungen für junge Familien, auch Tipps zum gestalten einer Geburtstagsparty. mw

Unsere Kleinsten

Qualifizierter Babytreff

Jeden Mi., 9.30-11 Uhr, Amthausstr. 13; Birgit Kleine, 07541 809545; Ort: Rumpelstilzchen. sw

Offene Krabbelgruppe, Eltern-Kind-Treff

Für Kinder ab etwa einem Jahr, donnerstags, 10-11.15 Uhr, Infos bei Barbara Kever, Tel. 07543 93 46 134; Ort: Rumpelstilzchen; Amtshausstraße 13. sw

Spielgruppe für 2- bis 3-Jährige

Montags und freitags, 8.30-11.30 Uhr, Rumpelstilzchen, Amtshausstr. 13.

Info u. Anmeldung: info@rumpelstilzchen-langenargen.de oder 01570 - 3544735.

Frühjahrsbasar des Vereins Rumpelstilzchen e.V.

Basar am 16. März, 14-16 Uhr, Turn- und Festhalle Langenargen. Info, Anmeldung, Verkaufstischreservierung unter info@rumpelstilzchen-langenargen.de oder 01570 - 3544735.

Unsere Wilden

Ferienjobs in Bois-le-Roi zu vergeben: In Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi werden mehrere Ferienjobs für Jugendliche ab 18 Jahren in Bois-le-Roi voraussichtlich von 18.-29. August angeboten. Bei den Ferienjobs handelt es sich um eine Stelle in der Kinderbetreuung und eine in der Cafeteria des Freizeitgeländes. Die Unterbringung in Bois-le Roi erfolgt in frz. Gastfamilien. Weitere Info: Iris Strobel (Tel. 605239). is

Deutsch- französisches Jugendtreffen: Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren gesucht. Der Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi sucht für ein Jugendtreffen in Langenargen vom Di., 5. August, bis Di., 12. August, Jugendliche zwischen 12 u. 16 Jahren. Zusammen mit französischen Jugendlichen werden verschiedene Aktivitäten zum Thema Fliegen (z.B. Hubschrauber-Workshop, Zeppelin-Museum) sowie Freizeitaktivitäten, wie z.B. Kletterpark, Bananenbootfahren, Grillabend angeboten. Die deutschen Familien sollten nach Möglichkeit einen französichen Jugendlichen während dieser Zeit bei sich aufnehmen. Weitere Info und Anmeldung: Iris Strobel (Tel. 605239). is

Partybus LaKE-Line fährt auch zum Musikerball Kehlen

22. Febr.; Einlass ab 19 Uhr; für Jugendliche ab 16 J.; 7 € im VVK bei Hofladen Probst in Kau u. Volksbank Kehlen. Fahrtzeiten auf Facebook: LaKE-Line-Partybus; Verspätungs-Hotline der busbegleitenden Security: 0151-23949797. Weitere Fahrten in der Fasnet 2014: Sa., 22. Febr. – Musikerball in Kehlen; Mi., 26. Febr. – Jubiläumsball Lumpenkapelle Eriskirch. gs

Jugendhaus Stellwerk

Öffnungszeiten: Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. *stellwerk.la@gmail.de*

Jugendraum „TREFF“ an der FAMS

Der „TREFF LA“ bietet allen Fünft- bis Neuntklässlern aus Langenargen und deren Freunde einen Treffort mit gemütlicher Sofa-Ecke zum Abschalten, Musikhören, Miteinanderreden; viele Spiele u.a. Dart, Tischkicker, Billard; Thekenbetrieb. Hier unsere Übergangs-Öffnungszeiten von 10. März bis 10. Juli: Mo. und Di. 12-17 Uhr; Mi. 13-17 Uhr und Do. 12-14 Uhr. Der Jugendraum „TREFF“ ist im Altgebäude der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, gleich im Eingangsbereich links, im Raum A11. Leitung: Gisela Sterk, Gemeinde-Jugendbeauftragte. gs

Jugendfeuerwehr

Montag, 24. Februar, 18 Uhr, Übung; Feuerwehrhaus. jm

Die „Unsrigen“ laden ein

Partnerschaftsverein Langenargen / Bois le Roi: Nächster Stammtisch am 28. Februar um 19 Uhr im „Strandcafe Lang“. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Anmeldung bis 26. Februar bei Juliane Schmidt unter Tel. 3028460 o. *jumischmidt@gmx.de*. js

Nominierung der CDU-Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat: Die CDU Langenargen nominiert die 18 Kandidatinnen und Kandidaten ihrer offenen Liste für die Gemeinderatswahl im Mai am Di., 25. Febr., 20 Uhr, im Hotel Seeperle. Die Nominierungsversammlung ist öffentlich. bk

Fasnet in Oberdorf

Sa., 1. März, ab 13.30 Uhr: Traditionelles Narrenbaumstellen mit anschließendem Fasnetsumzug durchs Dorf, lustiges Treiben um und im Dorfgemeinschaftshaus. han

Funkensammlung der Jugendfeuerwehr Langenargen 2014

Die Funkensammlung in Langenargen findet am 8. März, ab 8 Uhr statt. Es werden nur Tannenbäume, Baum Holz, Baumschnitt, Reisig und naturbelassenes Holz mitgenommen. Nicht mitgenommen werden: Alte Möbel, Papier, Kartons, lackiertes Holz, beschichtetes Holz. Bei größeren Aufträgen bitten wir um vorherige Absprache unter (0176/61030858). Die Funkensammlung wird von der Jugendfeuerwehr Langenargen durchgeführt. Das Funkenabbrennen findet ebenfalls am 8. März statt. Der Funken wird gegen 19 Uhr an der Malerecke durch einen Fackelzug der Jugendfeuerwehr mit musikalischer Begleitung entzündet. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. jm

Langenargener Fasnet auf dem Höhepunkt

Genau 20 Tage später als 2013 endet die diesjährige lange und milde Fasnetssaison. Doch vorher wird erst noch einmal richtig gefeiert: Los geht es am *Gumpigen Donnerstag, 27. Febr.*, mit der Schülerbefreiung um 9 Uhr in der Schule in Oberdorf und um 10.30 Uhr in der Grund- und Hauptschule Langenargen. Ab 16.30 Uhr herrscht dann „buntes Narrentreiben“ auf dem Marktplatz mit Ausschank aus der Fasnetswagenburg und der Brunnenbar sowie einem abwechslungsreichen Überraschungsprogramm. Anschließend werden die Narren das Rathaus stürmen und die Amtsgeschäfte von Bürgermeister Achim Krafft übernehmen. Es darf

gespannt erwartet werden, wie er versuchen wird, sich dem zu widersetzen. Auf zahlreiche Unterstützung aus der Bevölkerung wird gehofft. Danach geht es in einem gemeinsamen Umzug zum „Dorffasnetsball" im Amtshof (Eintritt frei). Willkommen sind alle, die sich zur Dorffasnet verkleiden und als Gruppe durch den Ort ziehen und Spaß haben, sowie jedermann, der gute Laune mitbringt.

Am *Bromigen Freitag, 28. Februar,* findet um 14 Uhr der Kinderumzug mit Zwischenstopp am Feuerwehrhaus statt, wo wieder jedes Kind einen Berliner – spendiert von den Argenhexen – bekommen wird. Die kleinen Narren feiern anschließend in der Turn- und Festhalle beim Kinderball unter dem Motto „Piraten". Die Pfäläller werden als Organisatoren des Balls die Kinder mit tollen Spielen und einem kurzweiligen Programm unterhalten. Am Schluss bekommt jedes Kind noch Wienerle – spendiert von der Zunft d'Dammglonker – mit gesponserten Brötchen einer Bäckerei aus der Klosterstraße. Auch hier ist der Eintritt frei.

Am *Fasnetssamstag, 1. März,* findet der „Fanfarenball" des Fanfarenzuges der Narrenzunft d'Dammglonker in der Festhalle statt (Einlass 19.30 Uhr, Beginn um 20 Uhr, Einlass ab 16 Jahren, Ausweiskontrolle).

Der närrische Familiengottesdienst findet am *Sonntagmorgen, 2. März,* 10.15 Uhr unter der bewährten Mitwirkung von Eckard Herzog in der kath. Pfarrkirche St. Martin statt. Musikalisch werden wie schon in den vergangenen Jahren die Halleluja-Singers aus Kressbronn die Kirche in Schwung bringen.

Das Ende der närrischen Zeit bildet wie immer der *Fasnetsdienstag, 4. März.* Um 18.30 Uhr wird der Narrenbaum am Rathaus gefällt und danach die Fasnet beerdigt. Im Anschluss findet ein gemütlicher Ausklang im „Engel" statt. Auf eine fröhliche Fasnet! bw

Fischereiforschungsstelle

Workshop „Verarbeitung und Zubereitung heimischer Speisefische im Haushalt": Do., 13. März, 9.30-16 Uhr; Fischereiforschungsstelle. Kosten: 35 E; Anmeldung bis spätestens 6. März erforderlich unter: Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, Fischereiforschungsstelle, Argenweg 50/1, Telefon 07543 - 9308-0; Poststelle-FFS@lazbw.bwl.de; *www.lazbw.de* mb

VHS Langenargen

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei

Stepptanz – Für alle Altersstufen und Levels: Kursleiterin Jasmin Wezler-Würtz, 11 Abende, ab 10. März, wöchentlich, montags, 19.15-20.15 Uhr; Bierkeller; FA209120LA.

Freitag, 21. Februar		
10 Uhr	Einfluss von Klimawandel und Abwärme auf den Stechlinsee; Dr. Tom Shatwell, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Berlin; Institut für Seenforschung der LUBW, Argenweg 50/1	ISF
20 Uhr	Voice 4 U: „Love is all you need – die Geschichte einer Liebe" VVK: Tourist-Info, 07543 - 933092, Eintritt: 21 €	Münzhof
Montag, 24. Februar		
17 Uhr	Öffentliche Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch – Kressbronn a.B. – Langenargen in Langenargen	Rathaus
Donnerstag, 27. Februar – Gumpiger Donnerstag		
9 Uhr	Schülerbefreiungen durch die Narren	Oberdorf
10.30 Uhr	Schülerbefreiungen durch die Narren	Langenargen
16.30 Uhr	Buntes Narrentreiben mit Wagenburg und Programm rund um das	Rathaus
18 Uhr	Rathaussturm mit gemeinsamem Umzug zum Hotel Amtshof	Rathaus
19 Uhr	Dorffasnetsball im Hotel Amtshof	Amtshof
Freitag, 28. Februar – Bromiger Freitag		
14 Uhr	Kinderumzug zur Turn- u. Festhalle mit Stopp am Feuerwehrhaus	ab Uhlandplatz
15 Uhr	Kinderball der Pfäläller	Festhalle
Samstag, 1. März – Fasnetsamstag		
13.30 Uhr	Traditionelles Narrenbaumstellen mit Fasnetumzug und lustigem Treiben rund um das Dorfgemeinschaftshaus	Oberdorf
19.30 Uhr	Fanfarenball des Fanfarenzuges	Festhalle
Samstag, 8. März		
8 Uhr	Funkensammlung der Jugendfeuerwehr	Gemeindegebiet
19 Uhr	Funkenfeuer und Fackelmarsch der Jugendfeuerwehr	Malereck
Sonntag, 2. März		
10 Uhr	Närrischer Familiengottesdienst	St. Martinskirche
Dienstag, 4. März – Fasnetdienstag		
18.30 Uhr	Narrenbaumfällen mit gemütlichem Ausklang im Engel	Rathaus

Tango Argentino für Anfänger: Grundlagen des authentischen Tango Argentino, ohne Vorkenntnisse. Anmeldung möglichst paarweise. Ago Musovic, Verena Seifert, 8 Abende, ab 11. März, wöchentlich, dienstags, 18.45-20.15 Uhr; Bierkeller; FA209531LA.

Tango Argentino – Fortgeschrittene I: Verfeinerung der Grundlagen des authentischen Tango Argentino. Anmeldung möglichst paarweise. Ago Musovic, Verena Seifert, 8 Abende, ab 12. März, wöchentlich, mittwochs, 19.15-20.45 Uhr; Bierkeller; FA209535LA.

Tango Argentino – Fortgeschrittene II: Authentischer Tango Argentino. Anmeldung möglichst paarweise. Ago Musovic, Verena Seifert, 8 Abende, ab 11.März; wöchentlich, dienstags, 20.30-22 Uhr; Bierkeller; FA209532LA.

Yoga Grundkurs: Dynamische, kraftvolle Form des Yoga, Lucie Widmann, 10 Abende, ab 13. März, wöchentlich, donnerstags 18-19.30 Uhr; Kavalierhaus, FA301129LA. Yoga, Aufbaukurs: Mit Lucie Widmann; 10 Abende, ab 13. März, wöchentlich, donnerstags, 19.30-21 Uhr; Kavalierhaus; FA301130LA.

Pikante chinesisch-taiwanesische Küche: Yen-Hung Fang, Köchin, 1 Abend, Mi., 26. März, 18-21.30 Uhr; Schule; FA307286LA.

Genaueres zu Kosten, mitzubringendem Material und genauem Kursort bitte den Kursangeboten der VHS entnehmen. Das Angebot steht online.

Infos und Anmeldung: 07541 204-5425 *www.vhs-bodenseekreis.de*

LA Party-Night feiert mit Turntables Premiere

Am Samstag ist in der Wunderbar Mega-Clubbing angesagt

Am Samstag ist es soweit. Zum ersten Mal startet in Langenargen die erste „LA Party-Night". Gefeiert und getanzt wird auf zwei Areas am Samstag, 22. Februar, ab 21 Uhr in der Wunderbar sowie im angeschlossenen Café La Brise.

Laut Veranstalter erwartet die Besucher ein gelungener und fröhlicher, cooler Partymix mit drei DJs und mit Musik aus den 80er- und 90er-Jahre, sowie mit fetzigem E-Sound und Housemix samt beeindruckender Lichteffekte.

Hintergrund der Idee ist die Tatsache, dass mit der Schließung des Club Hugos im Untergeschoss des Schloss Montfort in Langenargen etwas fehlt.

„Es gibt keine Möglichkeit, in gepflegter aber lässiger und angenehmer Club-Atmosphäre im Ort Freunde zu treffen, abzutanzen oder einfach nur einen stimmungsvollen Abend zu erleben", meint der Barchef der Wunderbar, Tobias-Stefano Freitag, gegenüber der Schwäbischen Zeitung, die als Kooperationspartner die Veranstaltung unterstützt.

Die Gäste dürfen sich laut Stefano neben angesagter Musik auf eine breite Auswahl an leckeren Cocktails, Weinen, aber auch Spirituosen sowie feinen Hopfensaft, vor allem aber auf eine lässige und ausgelassene Wohlfühlatmosphäre freuen.

Für das Event werde man eigens die Wunderbar, sowie das Café La Brise „ausräumen" und entsprechend dem Anlass mit Glitter, Discokugel und vielem mehr herrichten.

„Wir bieten in unserer Bar vor der traumhafter Abendkulisse des Sees reichlich Platz zum Abtanzen, während unsere angesagten DJs, dabei Peter van Herren aus München, DJ „Mille" und DJ „Chis Rivas", unsern Gästen so richtig einzheizen werden", verspricht der symphatische Master of Bar-Tending.

Turntables und Vinylplatten sind in

Peter van Herren war es auch, der die Idee dieses Clubabends mit initiierte.

„Dies ist der erste Schritt, ein neues Konzept, „LA", Langenargen, wieder zur angesagten und gepflegten Clubbing-Szene zu machen. Sollte die Veranstaltung angenommen werden, könnten wir uns vorstellen, hier in Regelmäßigkeit monatlich derartige Events anzubieten", meinte van Herren, der übrigens nicht mit Laptop und anderem elektronischem Gedöhns anreisen wird. Sondern mit klassischen Vinyl-Platten – darunter wahre Ratritäten – auf zwei sogenannte Turntables (Plattenspieler) werfen und mit seinen Kollegen die große Kunst des „Auflegens" regelrecht zelebrieren wird, derweil Stefano hinter der Bar akrobatisch seine Flaschen, Gläser und Mixbecher durch die Luft wirbeln und ganz showmäßig gekonnt jonglieren wird.

Es wird empfohlen, die Vorverkaufsmöglichkeit zu nutzen, da nach Erreichen der Kapazität die Kasse geschlossen wird. Infos über die Veranstaltung unter facebook.com/absolutelyclubbing. Karten im Vorverkauf (7 Euro) in der Wunderbar sowie im Café La Brise im Gebäude des Hotel Litz. ah

DJ Peter van Herren (links) und Barchef Tobias-Stefano Freitag sind sich sicher: Die erste „LA Party Night" am 22. Februar in der Wunderbar wird ein Volltreffer. Bild: ah

Oberdorfer eröffnen närrisches Treiben

Den Auftakt in die fünfte Jahreszeit feierten die Mitglieder der Fasnetsgemeinschaft Oberdorf mit ihren zahlreichen Gästen am Samstagabend im gut besuchten Dorfgemeinschaftshaus. Neben den satten Klängen des Fanfarenzugs Oberzell, sorgten unter anderem die Tanzformation Danceaholics, die Mädels und Jungs der akrobatischen Gruppe Maskerade aus Neukirch, die hübschen Eriskircher Majoretten sowie die heimischen Turnerfrauen neben reichlich Musik für die richtige, ausgelassene Stimmung.

Am 1. März wird dann mit dem bunten Wagenumzug sowie dem Narrenbaumstellen der Höhepunkt des närrischen Treibens vor den Toren Langenargens gefeiert. ah

Im Dorfgemeinschaftshaus feiern die Oberdorfer ihren närrischen Auftakt zur fünften Jahreszeit, die mit dem Wagenumzug und dem Narrenbaumstellen am 1. März ihren Höhepunkt findet. Bild: ah

Schreibwarenhandel Ruckeisen startet durch

Vor Weihnachten 2015 soll im neuen Geschäftshaus der Betrieb aufgenommen

Viele Baustellen „zieren" derzeit das Ortsbild von Langenargen. Eine davon befindet sich in der Schulstraße 1. Hier wird bis Ende des Jahres das neue Wohn- und Geschäftshaus der traditionsreichen Buch-und Schreibwarenhandlung Ruckeisen entstehen. Inhaber des heimischen Unternehmens ist seit August 2014 Andreas Hiemer, der Urenkel des Firmengründers Ferdinand Ruckeisen.

„Seit rund drei Jahren spielen wir mit dem Gedanken, uns baulich, aber auch im Bereich unseres umfangreichen Angebotes, in eine neue Richtung zu verändern. Seit Frühjahr letzten Jahres sind wir das Projekt nach und nach mit unserem Architekten durchgegangen und arbeiten nun an der Umsetzung", so Andreas Hiemer. Der gelernte Einzelhandelskaufmann und staatlich geprüfte Betriebswirt für Medienkommunikation, weiß um den künftigen Mehrwert für seine Kunden, schließlich ist die Familie eng mit dem Ort verbunden und erfreut sich einer großen Stammkundschaft.

Der Geschäftsmann hofft, dass der Neubau samt hausinterner Infrastruktur bis vor Weihnachten abgeschlossen und der neue Geschäftsbetrieb in vollem Umfang gestartet werden kann. Bis dahin befinden sich der Ausweichstandort des Unternehmens in der Oberdorfer Str. 5.

Das alte Gebäude, in welchem das Ladengeschäft bereits seit 1931 in der Schulstraße existiert, war laut Hiemer wirtschaftlich nicht mehr sanierungsfähig. Neue Anforderungen, wie energieeffiziente Fassaden, moderne Heizungstechnik aber auch die Schaffung von Wohnräumen im Obergeschoss sowie die Erweiterung und Umgestaltung der Verkaufs-, Präsentations- und Schauflächen seien mit ein Grund dafür gewesen, sich für einen Neubau zu entscheiden. „Unser Kunden dürfen sich auf helle, lichtdurchflutete und großzügige, aber auch modern gestaltete Flächen freuen, wobei der Eingang barrierefrei gestaltet wird und die Schaufenster ohne Sockel bis zum Boden reichen werden", erklärt Hiemer, der sich in puncto Inneneinrichtung noch bedeckt hält: „Diesbezüglich soll es für unser Klientel eine Überraschung geben, so viel sei gesagt".

Wichtig sei dem Inhaber, dass künftig der Keller in Gänze als Lagerräume genutzt werden könne, was bislang aufgrund der Feuchtigkeit nicht möglich war. Brigitte Hiemer, die seit 1960 im Laden arbeitet und ab 1983 das Geschäft leitete, freut sich: „Ich bin stolz, dass mein Sohn diesen Schritt gegangen ist, wir alle freuen uns auf die Neueröffnung." Neben Büchern, Schreib- und Taback- und Spielwaren bietet das Geschäft übrigens auch einen Online-Service. „Wer bis 18 Uhr über unser Datensystem Bücher, DVDs, Hörbücher aber auch E-Books bestellt, kann diese ab 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag bei uns abholen, beziehungsweise erhält über E-Mail einen Download-Code zum herunterladen der elektronischen Literatur. Infos: *www.ruckeisen.de* ah

Inhaber Andreas Hiemer und seine Mutter Brigitte von der Buchhandlung Ruckeisen freuen sich vor dem Ausweichstandort in der Oberdorferstraße 5 und auf die neuen Geschäftsräume in der Schulstraße 1. *Bild: ah*

1911	Umzug der Buchbinderei und Schreibwarenhandlung nach Langenargen; Geschäftsbetrieb im Hotel Schiff (gefolgt von Friseursalon Hirscher). Bücher und Tabakwaren kommen dazu
1925	Erwerb des „Haus Wilhelm", Schulstr. 1; später Abgebruch u. 1927 Bau eines Wohnhauses
1931	Umzug des Ladengeschäfts ins Erdgeschoss der Schulstr. 1
1933	Gründer Ferdinand Ruckeisen verstirbt. Seine Frau und die Kinder führen das Geschäft
1948	Eröffnung der 9. Lottoannahmestelle in Baden-Württemberg
1951	Ferdinand Ruckeisen übernimmt die Geschäftsleitung nach dem Tod seiner Mutter
1953	Weiteres Ladengeschäft in der Goethestraße 6, Maria Ruckeisen führt die kleine Filiale
1956	Vergrößerung der Geschäftsräume in der Schulstraße 1
1960	Brigitte Hiemer, geb. Ruckeisen tritt in das Familienunternehmen ein
1975	Schließung der Filiale in der Goethestraße
1983	Ferdinand Ruckeisen verstirbt, Brigitte Hiemer leitet das „Ruckeisen"
2003	Andreas Hiemer (Urenkel des Gründers) in das Geschäft ein. Das Geschäft geht „online"
2006	Vergrößerung der Verkaufsfläche, Künstlerbedarf erweitert das Sortiment
2013	Abbruch des Wohn- und Geschäftshauses in der Schulstr. 1
2014	Ausweichstandort in der Oberdorferstraße 5 und Neubau am Standort Schulstr. 1

Sport

Juniorenfußball: D-Junioren verpassen Halbfinale knapp

Beim Hallenturnier des TSV Eschach freuten sich die D-Junioren des FV Langenargen über den erreichten 5. Rang, denn die Mitbewerber um die vorderen Plätze waren sehr stark. Schon in der Gruppenphase hatten es die 10- bis 12-Jährigen des FVL mit dem FC Wangen zu tun, den man überraschend deutlich besiegte. Gegen die Hausherren reichte es nur zu einem Unentschieden.

Sehr spannend verlief das dritte Spiel gegen den überragenden Nachwuchs des Oberligisten FV Ravensburg. Schon nach drei Sekunden führte der FVL mit 1:0. Auch den nächsten Minuten hatten die Kicker vom See den FVR gut im Griff, scheiterten aber immer wieder am überragenden Torspieler der Ravensburger.

Am Ende war es dann doch der Favorit, der das Spiel für sich entschied. Nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses verpassten die Langenargener den Einzug ins Halbfinale.

Im Spiel um Platz fünf legten sie sich aber noch einmal kräftig ins Zeug und verwiesen den TSV Meckenbeuren auf den sechsten Platz. Turniersieger wurde der FV Ravensburg. gbr

Zufriedene Langenargener Juniorenspieler nach dem Turnier des TSV Eschach. Bild: tk

TV 02 – Volleyball Aufstieg zum Greifen nahe

Mit 26 Punkten liegen die Herren I des TV 02 Langenargen nach einem knappen Sieg in Bad Saulgau ungeschlagen vorne und setzen damit ihren Siegeszug in Richtung Aufstieg fort.

Nur mühsam konnten sich die Langenargener im zweiten und dritten Satz finden und schenkten dem Gastgeber damit wichtige Punkte. Am Ende zeigte man jedoch Präsenz und den Willen, das Spiel für sich zu entscheiden.

Mit einem motivierten Gegner und einem 2:3 Sieg feierte man auch die neuen Trikots, die ihren ersten Einsatz hatten, und den damit neu gewonnenen Sponsor. Für den TV 02 heißt es nun am kommenden Heimspieltag: Kämpfen und Siegen, denn der Aufstieg ist zum Greifen nahe.

Am Samstag, 22. Februar, 16 Uhr, erwarten die Langenargener den SSV Wilhemsdorf und den VC Baustetten 2.

An diesem Spieltag könnte bereits entschieden werden, ob unsere Herren zum ersten Mal seit 20 Jahren wieder in die Bezirksliga aufsteigen. Neben musikalischer Unterhaltung, Getränken und Essen steht spannendes Volleyball auf dem Speiseplan. Serviert werden Schmetterbälle vom Feinsten. Dazu sind alle eingeladen, im Sportzentrum Langenargen mitzufiebern. Hallenöffnung ist um 15 Uhr. hg

Eine Augenweide für jeden Handballfan, JSG-A Jugend weiblich dominiert gegen den TV Weingarten mit 20:14

Am Sonntagmittag des 16. Februar wollte die Bodenseejugend wieder mit anschaulichem Handball überzeugen, obwohl sie krankheitsbedingt auf drei Spielerinnen verzichten mussten.

Die JSG brauchte in den Anfangsminuten auch ihre Zeit sich auf den TV Weingarten einzustellen und lag sogar kurzzeitig drei Tore zurück. Doch als der Knoten platzte, ließen sie den Gästen keine Zeit mehr zum Luft holen. Die Abwehr stand sehr sicher, und wenn doch mal eine freie Spielerin durch kam, hatte der Verein doch seine verlässliche Torfrau zwischen den Pfosten.

Das Spiel des TV Weingarten war stark geprägt von Einzelaktionen, die zwar auch Erfolg zeigten, aber in keiner Weise das Spiel der JSG beeinflusste. Zur Halbzeitpause stand es bereits 10:8

In der zweiten Hälfte konnte die JSG noch mal eine Schippe drauf legen. Mit Tempospiel und wirklich überragenden Abschlüssen kauften sie den Gästen nun endgültig den Schneid ab. Ein wirklich ansehnliches Spiel, das Lust und Hoffnung auf die kommenden Spiele macht.

Es spielten: Johanne Bentele, Lisa-Marie Stubanus, Xenia Wiedenmanndt, Sophia Wieland, Lydia Hepp, Julia Schorkhuber, Lara Besserer, Anika Ebeler, Shioban De Shilds. Im Tor: Lorena Wetzel; Coach: Markus Nägele. mb

Vorbericht: Schweres Auswärtsspiel für die erste Mannschaft der HSG Langenargen-Tettnang

Am kommenden Samstag, 22. Febr., steht die erste Mannschaft der HSG vor einer weiteren packenden Aufgabe. Dieses Mal geht es zum derzeitigen 5. Platz nach Ailingen.

Die TSG befindet sich derzeit mit 14:10 Punkten im Mittelfeld der Tabelle und bemüht sich weiterhin an der Tabellenspitze dran zu bleiben. Und damit genau an der HSG, die aktuell den zweiten Tabellenplatz hinter Wangen beherrscht. Gerade gegen den Ligaprimus, die MTG Wangen 2, verlor die TSG Ailingen nur knapp mit zwei Toren am vergangenen Wochenende.

Konnte man in der Hinrunde noch relativ ungefährdet mit 29:21 gewinnen, zeigt die Leistung der Ailinger gegen Wangen, dass man auf der Hut sein muss.

Nichtsdestotrotz sollte mit einer konzentrierten Leistung ein Auswärtssieg möglich sein. Anpfiff zu diesem Derby ist am Samstag um 20 Uhr in der Sporthalle in Fischbach. Die Mannschaft der HSG freut sich auf eine lautstarke Unterstützung seiner Fans.

Während die erste Mannschaft auswärts gefordert wird, muss die zweite Mannschaft der HSG daheim ran. Und das gleich zweimal.

Bereits am Freitag, 21. Febr., kommt die dritte Mannschaft der TG Biberach ins Sportzentrum nach Langenargen. Hier gilt es die Schlappe vom Hinspiel in Biberach wieder wettzumachen um nicht den Anschluss an die Tallenspitze zu verlieren.

Anpfiff ist um 20 Uhr in Langenargen. Zwei Tage später wird die Mannschaft um Chefcoach Christian Rodinger bereits erneut gefordert. Dieses Mal geht es gegen die Mannschaft aus Bad Saulgau. Anpfiff ist am Sonntag, 23. Febr., um 15 Uhr im Sportzentrum in Langenargen. ml

PC-Kurs der VHS Bodenseekreis

„PC-Einstieg“ Kurs für absolute Computeranfänger/innen: Grundbegriffe. Montags, ab 10. März, 4 Termine, 18.30-21.30 Uhr, Kurs-Nr: FA501161TT*, Entgelt: 104 EUR (inkl. Lehrbuch).

„iPad - Tipps und Tricks für Einsteiger“: Überblick bekommen. Bitte eigenes iPad/Netzteil/Apple ID u. Passwort mitbringen. Dienstags, ab 11. März, 18.30-21.30 Uhr, Kurs-Nr: FA501215TT*, Entgelt: 28 EUR.

„Word – Einführung für Frauen“: Grundlagen der Textverarbeitung. Mittwochs, ab 12. März, 5 Termine, 8.30-11.30 Uhr, Kurs-Nr: FA501133TT*, Entgelt: 130 EUR (inkl. Lehrbuch).

„Android Smartphone – Aufbaukurs“: Nutzer, die sich mit den Grundfunktionen bereits vertraut gemacht haben und noch mehr aus ihrem Android herausholen wollen. Bitte eigenes Android-Smartphone zum Kurs mitbringen. Am Sonntag, 16. März, 13-16.45 Uhr, Kurs-Nr: FA501203TT*, Entgelt: 35 EUR.

Die Kurse sind in Tettnang geplant. Eine rechtzeitige Anmeldung eine Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle. vhs-tt

Infos und Anmeldung: 07541 204-5425
www.vhs-bodenseekreis.de